



HC MUTSCHELLEN

Mobilier Schulhandball-Turnier

die Mobilier

Mädchen und Knaben
3. – 6. Schuljahr



Turnierweisungen

Im Sinne der Fairness weisen wir noch einmal darauf hin, dass die Teams nur aus Schülern und Schülerinnen aus reinen Schulklassen- oder Turnklassen zusammengesetzt sind.

Sieger-Teams, die diese Bedingungen nicht erfüllen, werden nicht für die Regionale Schulhandball-Meisterschaft des Regionalverbandes **HRV Aargau Plus** gemeldet. In diesem Fall rücken die Nächstplatzierten nach.

**Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Reglement die männliche Form verwendet;
die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.**

- Spielregeln** Es wird nach den offiziellen **Spielregeln der IHF** gespielt.
Es entfallen die Spielregeln IHF 1:1 – 1:9 (eigene Regelungen für die Spielflächen), 2:1 (Spielzeiten), 2:2 (Verlängerung), 2:8 (Time-out), 2:9 (Time-out), 2:10 (Team Time-out), 4:1 (Mannschaftsgrösse), 4:8 (Trikotnummer), 4:11 (Pflege bei Verletzung), 8:10 (letzten 30 Sek.), 17:1 – 17:14 (SR).
- Spielzeit** Die Spielzeit beträgt **min. 13 Minuten**. Es gibt keinen Seitenwechsel.
Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und spielt Richtung Tribüne.
- Teams** Ein Team besteht aus max. 10 Spieler und einer Betreuungsperson:
Hinweis: Für das ganze Turnier besteht ein Team aus den gleichen max. 10 Spielern.
Nachnominationen zählen nicht.
Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 5 Spieler befinden.
Die übrigen Spieler sind Auswechselspieler.
Zu Spielbeginn müssen wenigstens 3 Spieler auf der Spielfläche antreten.
Sinkt die Anzahl Spieler eines Teams auf der Spielfläche unter 3,
kann weitergespielt werden. Es liegt im Ermessen des Schiedsrichters,
ob und wann ein Spiel abbrechen ist (Spielregel IHF Ziffer 17:12).
- Antreten** Die Teams treten in **einheitlichen Trikots (Leibchen)** an. Es besteht die Turnschuh-Tragpflicht.
Das Tragen von Handschuhen (Torwarte), Gesichtsmasken, usw. ist untersagt.
Teilnehmende Spieler dürfen keinen Schmuck (Ketten, Ringe, Uhren, usw.) auf sich tragen. Lange Haare sind zusammenzubinden (Spielregel IHF 4:9).
- Qualifikation** Spieler sind nur für eine Mannschaft spielberechtigt.
Mit dem ersten Spieleinsatz in einer Mannschaft ist der Spieler für die Dauer des laufenden Wettbewerbs nur noch für diese Mannschaft spielberechtigt.
- Spielmodus** In jeder Gruppe gilt: Jeder gegen jeden.
- Strafen** Verwarnungen:
Pro Spiel erhält ein Team nicht mehr als zwei Verwarnungen
(Änderung zu Spielregel IHF 16:1, Kommentar)
Hinausstellung:
Die Hinausstellung erfolgt immer für zwei Minuten (Spielregel IHF 16:5)
Direkte Disqualifikation:
Gilt als Ausschluss vom Turnier.

Sollte der erwachsene Betreuer von der Disqualifikation betroffen sein, dann ist sein Team vom Turnier ausgeschlossen.

- 7m-Werfen** Die Teamverantwortlichen melden dem Schiedsrichter vier Spieler (Änderung zu Spielregel IHF 2:2). Diese Spieler führen im Wechsel mit dem anderen Team je einen Wurf aus. Die Reihenfolge der Werfer ist den Teams freigestellt. Spieler dürfen sowohl als Werfer als auch als Torwart eingesetzt werden.
- Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird.
Das Team, das das Losen gewinnt, entscheidet, ob sie oder das andere Team mit dem Werfen beginnt. Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang (vier Würfe) beginnt das andere Team mit der Fortsetzung des 7m Werfens.
- Für diese Fortsetzung benennt jedes Team wiederum vier Spieler.
Hierbei dürfen dieselben Spieler wie beim ersten Durchgang benannt werden, auch ein Wechsel einzelner oder aller Spieler ist möglich. Diese Regelung ist bis zum endgültigen Entscheid anzuwenden. Ein Sieger steht jedoch bereits fest, wenn ein Team nach einem Wurfwechsel in Führung liegt.
- Rangierung** Ein gewonnenes Spiel zählt 2 Punkte, ein unentschiedenes Spiel 1 Punkt; ein verlorenes Spiel 0 Punkte.
- Bei **Punktgleichheit** gelten für die Ranglistenführung die folgende Kriterien:
1.: Tordifferenz, 2.: Grössere Anzahl Plustore, 3.: Direktbegegnung.
- Für weitergehende Regelungen und Unklarheiten in der Rangierung gilt das Wettspiel-Reglement SHV und das Regionale Wettspiel-Reglement HRV Bern-Jura.
- Forfait** Ein Forfait erklärtes Spiel geht für das fehlbare Team mit 0:2 Punkten und 0:5 Toren verloren.
Beträgt jedoch die Resultatdifferenz des gespielten und verlorenen Spiels 5 Tore und mehr, so wird das tatsächlich auf dem Spielfeld erzielte Resultat registriert.
- Betreuung** Jedes Team **muss** während der ganzen Dauer des Turniers von einer erwachsenen Person betreut werden.
Die erwachsene Person ist der offizielle Ansprechpartner für die Mannschaft.
- Siegerehrung** Am Schluss der jeweiligen Finalrunde findet in der Spielhalle die Rangverkündung der jeweiligen Spiel-Kategorie statt (siehe Spielplan).
- Kategoriensieger** Die Sieger der jeweiligen Kategorie sind für die Regionale Schulhandball-Meisterschaft (RSM) des jeweiligen Regionalverbandes qualifiziert. Eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100 ist an der RSM in Zofingen wie auch an der SHSM in Altdorf zu entrichten, falls das Team sich vom Turnier zurückzieht, nicht am Turnier erscheint, nicht spielberechtigte Spieler einsetzt oder das Turnier zu früh verlässt
- Andenken** Alle Teams erhalten ein Diplom.
- Hallenordnung** In der ganzen Sportanlage besteht ein **Harz- und Haftmittelverbot**.
Zu widerhandlungen gegen die Hallenordnung hat die **Disqualifikation** des Teams und somit den Ausschluss aus dem Turnier zur Folge.
Wir bitten um Sauberkeit in den Garderoben und auf dem ganzen Sportanlagenareal!
- Garderoben** Die Garderoben sind nach Team beschriftet.
Wertsachen nicht in den Garderoben liegenlassen
- Diebstahl** Bei Diebstählen und Sachbeschädigungen lehnt der Turnierorganisator jegliche Haftung ab.
- Verpflegung** Burkibeiz.

Widen, 1. November 2023 – **Gezeichnet für die Turnierleitung** – Hanspeter Brem